



Alfeld  
Hameln  
Hildesheim

Hameln, den 28. März 2017

## **Presseinformation 8/2017 der IG Metall Alfeld-Hameln-Hildesheim**

### **5 Betriebsversammlung bei der Aerzener Maschinenfabrik mit Christoph Ehlscheid vom Vorstand der IG Metall**

**Alfeld-Hameln-Hildesheim** – Der Betriebsrat der Aerzener  
10 Maschinenfabrik setzt die gesetzliche Rente auf die Tagesordnung der  
Betriebsversammlung in dieser Woche. Mit Christoph Ehlscheid,  
Bereichsleiter des Fachbereichs Sozialpolitik beim Vorstand der IG  
Metall, spricht ein Experte zu den Beschäftigten, der im Dialog mit den  
politischen Entscheidern steht.

15 „In den Beratungsgesprächen mit unseren Kolleginnen und Kollegen  
stellen wir häufig fest, dass über die Berechnung der Höhe der  
gesetzlichen Altersrente Unklarheiten bestehen“, so Frank Pook der  
Betriebsratsvorsitzende der Aerzener Maschinenfabrik. „Im Grunde ist  
20 die Ausgestaltung der gesetzlichen Altersrente eine Sache, die unser  
gesamtes Berufsleben begleitet.“

Christoph Ehlscheid wird in seiner Rede die gesetzlichen Grundlagen der  
Altersrente und die Bedeutung für die Arbeitnehmer erläutern.  
25 Andererseits wird er Vorschläge für eine gesetzliche Altersrente  
vorstellen, die die berufliche Lebensleistung der Arbeitnehmer würdigt  
und den erreichten Lebensstandard im selbstbestimmten  
Lebensabschnitt als Rentner sichert.

### **Verantwortlich**

IG Metall Alfeld-Hameln-Hildesheim  
Uwe Mebs  
Bahnhofstraße 18-20, 31785 Hameln  
Tel.: 05151-93668-0  
Fax: 05151-93 668-29

### **Kontakt**

Regionalbüro Hildesheim  
Mike Wasner  
Osterstraße 39 A, 31134 Hildesheim  
Tel.: 05121-7695-13  
Fax: 05121-7695-20  
Email: mike.wasner@igmetall.de

30 Die IG Metall fordert einen Kurswechsel in der Rentenpolitik.

Nicht möglichst niedrige Beitragssätze für die Arbeitgeber und hohe Zusatzbelastungen durch teure und unsichere Privatvorsorge für die Beschäftigten, sondern eine „auskömmliche gesetzliche Rente für alle  
35 müssten ins Zentrum der Alterssicherungspolitik“ gestellt werden, so Ehlscheid. Wie das gehe, dafür habe die IG Metall ein umfassendes rentenpolitisches Konzept vorgelegt, das sie auch zum Thema des anstehenden Bundestagswahlkampfes machen werde: „Die Parteien  
40 müssen im Jahr der Bundestagswahl Flagge zeigen: Stehen sie für ein Alterssicherungskonzept mit auskömmlichen Renten oder schauen sie dem Sinkflug des Rentenniveaus weiter zu!“

239 Wörter = 1890 Zeichen (mit Leerstellen)